

Jahresversammlung der Isolette-Gruppe:

## Mit Elan nach vorne

Anfang Juni trafen sich die Mitglieder der Isolette-Gruppe Europa zu ihrer 11. Jahrestagung. Diese fand zum ersten Mal im neuen Bürogebäude des Lizenzgebers Glas Schuler in Rednitzhembach (Region Nürnberg) statt. Dort wurden u. a. die Marketing- und Verkaufsstrategien der Gruppe für die nahe Zukunft diskutiert sowie die neuen Produkte des Lizenzgebers vorgestellt.

Hans-Karl Schuler, Geschäftsführer von Glas Schuler, begrüßte die Teilnehmer, wobei er besonders die Firma Steindl Glas aus Österreich als neues Mitglied der Gruppe hervorhob. Steindl Glas hat sich als Träger des diesjährigen Österreichischen Glaser-Marketing-Preises ausgezeichnet.

Weiterhin wurde Steffen Brünner vorgestellt, Leiter des kürzlich in Potsdam eröffneten Isolette-Büros (siehe GLASWELT 6/2002, Seite 8).

Damit verfügt die Gruppe neben dem Stammhaus in Rednitzhembach über zwei weitere Büros in Köln und Potsdam, die allen Lizenznehmern beratend zur Seite stehen.

Nach Diskussion und Genehmigung des letztjährigen Tagungsprotokolls sowie der Kassenführung wurde über Marketingstrategien der Gruppe diskutiert, wobei ein für die Glasbranche

insgesamt leidlich bekannter ruinöser Preiskampf auch in diesem Marktsegment ausgemacht wurde.

Die Isolette-Gruppe verständigte sich darüber, daß eine Profilierung in erster Linie mit Qualität und Vorsprung durch Innovationen stattfinden soll.

Ein neues, aufwendiges Prospekt mit dem Titel „Visions in Glass“ wurde vorgestellt, in dem Referenzobjekte für Jalousien-Isolierglas ausführlich präsentiert werden.

Mit Genugtuung wurde festgestellt, daß die Homepage der Gruppe immer stärker frequentiert wird – derzeit besuchen etwa 3000 Kunden im Monat die Isolette-Homepage.

Für die Beteiligung an Messen wurde ein neuer, modulartig aufgebauter Messestand vorgestellt, mit dem sich die Gruppe auf den Leitmesse der Glas- und Fensterbranche präsentieren will. Dieser Stand steht aber auch für die einzelnen Mitglieder zur Verfügung, um sich an Regionalmessen zu beteiligen.

### Neue Produkte

Auch in diesem Jahr wurde, wie in den Jahren zuvor, ein neues Produkt aus dem Bereich Beschattung- und Tageslichtlenkung im Isolierglas vorgestellt. Diese Innovation soll in Kürze auf den Markt gebracht werden. Es handelt sich dabei um eine starre,



Roland Sandner, Geschäftsführer von Glas Schuler und Giancarlo Calchera, Firma Abba (Italien), präsentieren den Prototyp einer neuen, im Isolierglas liegenden Lamelle  
Bilder: Glas Schuler

stranggepreßte Lamelle aus Aluminium, die geöffnet und geschlossen werden kann. Sie soll sich vor allem als Alternative im Dachbereich bewähren. Die Form der Lamelle geht auf eine Kooperation mit dem international bekannten Architekten Norman Foster aus Großbritannien zurück.

Daneben zeigte Roland Sandner, Geschäftsführer von Glas Schuler, das Produkt „Stone Panel“, das jetzt nach mehrjähriger Entwicklungsarbeit die Marktreife erlangt hat. Hierbei handelt es sich um einen extrem dünnen Naturstein, der auf einer Trägerplatte aufgebracht ist und wie Glas im Isolierglasverbund eingesetzt werden kann. Damit steht nun eine weitere Alternative für den gehobenen Privat- und Bürobau zur Verfügung.

Zum Abschluß der Tagung wurde als Tagungsort für 2003 Budapest festgelegt, was die zunehmende Ausweitung der Gruppe in ganz Europa verdeutlichen soll. □

Hans-Karl Schuler,  
geschäftsführender  
Gesellschafter  
von Glas Schuler,  
dem Lizenzgeber  
der Isolette-Gruppe,  
begrüßt die  
Teilnehmer der  
11. Tagung

